

Mini Cooper rast in Demonstration: 30 Verletzte in München!

Am 13.02.2025 verletzte ein Pkw-Fahrer in Maxvorstadt bei einer Versammlung 30 Personen. Details zur Festnahme und Ermittlungen folgen.

Karlstraße 1, 80333 München, Deutschland - Am Donnerstag, dem 13. Februar 2025, wurden in München mindestens 30 Personen verletzt, als ein 24-jähriger afghanischer Asylbewerber mit seinem Mini Cooper in eine Versammlung von rund 1.500 Teilnehmern raste. Der Vorfall ereignete sich gegen 10:30 Uhr an der Kreuzung Karlstraße/Seidlstraße, während die Menschenmenge auf dem Weg zu einer Abschlusskundgebung in Richtung Königsplatz war.

Schnell griff die Polizei ein und nahm den Tatverdächtigen fest, der über einen gültigen Aufenthaltstitel verfügt und bereits als Zeuge in früheren Ermittlungen aufgetreten war. Rund 300 Beamte waren vor Ort im Einsatz, und während die Spurensicherungsmaßnahmen des Bayerischen Landeskriminalamts (BLKA) andauern, bleibt die Tatörtlichkeit abgesperrt. Eine Pressekonferenz wird am Freitag, dem 14. Februar 2025, um 11:00 Uhr im Medienzentrum abgehalten, zu der Medienvertreter eingeladen sind. Die Polizei hat ein Upload-Portal eingerichtet, um digitale Aufzeichnungen von Zeugen zu sammeln.

Details	

Vorfall	Körperverletzung
Ort	Karlstraße 1, 80333 München, Deutschland
Verletzte	30
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de